

<b>Vorlagen-Nr.:</b> BV/0371/2021-2026		
<b>Vorlage-Art:</b> Beschlussvorlage	<b>Datum:</b> 19.01.2023	
<b>DER BÜRGERMEISTER</b>	<b>Ansprechpartner/in:</b> Frau Ommen	
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>
Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie	02.02.2023	Ö
Verwaltungsausschuss	21.02.2023	N
Rat der Stadt Jever	16.03.2023	Ö

<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Abteilungsleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeister</b>
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

### **Beratungsgegenstand:**

**Neubau einer weiteren Kindertagesstätte zur Deckung des gestiegenen Betreuungsbedarfs und zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergarten- bzw. Krippenplatz;  
hier: Grundsatzbeschluss**

### **Sachverhalt:**

Im Fachausschuss am 28.04.2022 wurde der Kita-Monitor umfassend mit der Empfehlung eines Neubaus einer Kindertagesstätte für das Kindergartenjahr 2023/2024 vorgestellt.

In der letzten Fachausschusssitzung wurde bereits mitgeteilt, dass ab April 2023 bis zum Ende des Kindergartenjahres dem Bedarf an Krippenplätzen, trotz Containerlösung in Cleverns und dem Container an der Kindertagesstätte Klein Grashaus, nicht zu 100 % bedarfsdeckend begegnet werden kann.

Wie bereits mit den KiTa-Monitor des vergangenen Jahres festgestellt, wirken sich die vermehrten Zuzüge durch die Neubaugebiete, aber auch ein stattfindender Generationswechsel, überwiegend im Krippenbereich aus. Hinzu kommt der Umstand, dass vor dem Hintergrund einer zunehmenden Erwerbstätigkeit der Eltern der prozentuale Anteil bei den Krippenanmeldungen stetig wächst. Die Anzahl der bisher geschaffenen 150 Krippenplätze (einschl. Containerlösungen) wird zukünftig nicht ausreichen, um den Bedarf an Krippenplätzen zu decken und den Rechtsanspruch zu erfüllen.

Daher ist es vorgesehen und auch zwingend erforderlich, zeitnah weitere neue Krippenplätze zu schaffen.

Die Gefahr der Schaffung von Überkapazitäten im Kindergartenbereich ist nicht gegeben, da der KiTa-Monitor die Abschaffung bzw. Umwandlung der aktuell zur Bedarfsdeckung eingerichtete Kindergartengruppe im Container Cleverns vorsieht

und der KiTa-Monitor ebenfalls mit der Empfehlung und dem Auftrag an die Verwaltung abschließt, ein Konzept zur Umwandlung von zwei Kindergartengruppen in zwei Krippengruppen im Bestand der Kindertagesstätten der Stadt Jever und des Diakonischen Werkes Jever e.V. zu erstellen.

Die Planung für die neue Kindertagesstätte sollte 2 Krippengruppen und 2 Kindergartengruppen vorsehen, damit die im Stadtgebiet bewährte Einrichtungsstruktur Krippe/Kindergarten erhalten bleibt. Eine Landes- oder Bundeszuwendung für den weiteren Ausbau der Tagesbetreuung ist derzeit nicht zu erwarten, da die entsprechende Richtlinie zum 30.06.2023 ausläuft.

Die Trägerschaft des Neubaus übernimmt das Diakonische Werk Jever e.V.. Das Diakonische Werk Jever e.V. wird u.a. mit der Einrichtung Lindenallee in den geplanten Neubau umziehen. Der kirchliche Zuschuss in Höhe von 22.500,00 Euro würde entsprechend „mitziehen“.

Die Trägerschaft der Einrichtung Lindenallee wird dann mit Fertigstellung des Neubaus neu geregelt.

Der Vertrag zwischen der Stadt Jever und dem Diakonischen Werk e. V. muss zeitnah entsprechend angepasst werden.

Als Standort ist das im städtischen Eigentum liegende Grundstück „Auf dem Rist“ vorgesehen (sh. Anlage). Die Zuwegung soll über die Rahrdumer Straße erfolgen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Veranschlagung im Haushalt: (x) ja ( ) nein  
Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400.000,00 Euro für Planungskosten.

Nach einer ersten groben Einschätzung werden sich die Gesamtkosten auf insgesamt 4.000.000,00 Euro (ohne Erschließung) belaufen.

#### **Beschlussvorschlag:**

***Der Neubau einer vierzügigen Kindertagesstätte zur Deckung des gestiegenen Betreuungsbedarfs und zur Erfüllung des gesetzlichen Rechtsanspruchs der Eltern auf einen Betreuungsplatz (Kindergarten und Krippe) wird grundsätzlich zugestimmt. Die Trägerschaft des Neubaus übernimmt das Diakonische Werk Jever e. V.***

#### **Anlagen:**

Lageplan

Anmerkung: Größe 5463 qm